

Das ganz normale Leben von Cinema Bizarre

Unverblümete Tatsachen XD

Von Berrii

Kapitel 9: Shopping!

Strify und Kiro traten auf die Straße. Die Sonne strahlte wie am Vortag am See, durch eine luftige Brise war es unheimlich angenehm.

„Dann mal auf Richtung Innenstadt!“, Strify wollte grad loslaufen, als Kiro ihn am Arm in die andere Richtung zog: „Da geht's Richtung Innenstadt!“

„Ich wollt aber U-Bahn fahren!“, schmollte Strify.

„Die Sonne scheint und dir schadet etwas Farbe nicht.“

„Dir aber, du bist braun genug.“, Strify piekste ihn in die Seite.

„Boa Strify! Reg mich nicht auf! Sonst geh ich alleine!“

„Okay!“, Strify grinste und 10 Minuten später kamen sie in der Innenstadt an, doch bevor sie sich ins Getümmel warfen, kam wieder ihr ganz typisches Ritual. Beide blieben stehen, zogen ihre Sonnenbrillen aus den Taschen und setzten sie sich auf.

„So, wo solls als erstes hingehen?“ Kiro grinste Strify an. Sie gingen von einem Geschäft zum anderen und gingen voll in ihrem Hobby auf. Leider gab es Momente, in denen Strify das Shoppen mit Kiro verabscheute; wenn Kiro Hosen anprobierte, war seine schlechte Laune vorprogrammiert. Auch heute hatte er sich mal wieder eine rausgesucht.

„Kiro, jetzt zeig mal. Das kann doch nicht-“ Der Umhang der Kabine wurde zur Seite gezogen: „Beende deinen Satz ja nicht! Guck dir das doch mal an! Das ist unfair!“ Kiro drehte sich wieder zum Spiegel. Die Hose stand ihm verdammt gut, jedes Mädchen hätte wohl sofort den Drang, ihm an sein geliebtes Hinterteil zu packen, doch Kiros Problem war ein ganz anderes. Es befand sich etwas tiefer, denn die Hose war natürlich wie alle anderen Hosen viel zu lang!

„Ach komm schon, hol dir die doch, Shin näht dir die auch bestimmt um und falls nicht mach ichs, okay?“

„Das ist erniedrigend.“, gab Kiro zurück und betrachtete sich nochmal von hinten ihm Spiegel. Strify seufzte: „Ich glaub das einzige, was daran erniedrigend ist, ist das du selbst nicht so gut nähen kannst.“

„Besten Dank.“, Kiro zog den Umhang wieder vor. Eine Minute später stand er wieder in seiner alten Hose da und hatte die andere über den Arm.

„Nimmst du die jetzt mit?“, fragte Strify und reichte ihm seine Tasche. Kiro dachte kurz nach und steuerte dann die Kasse an: „Okay.“ Glücklich trat Kiro aus dem Geschäft und schwang leicht mit der silbernen Tüte, in der seine neue Hose war.

„Oh, guck mal da!“, Strify packte Kiro an der Hand und riss ihn mit in den nächsten Laden, er hatte ein Shirt entdeckt. Kiro war ebenfalls total davon begeistert, im Endeffekt kaufte sich Strify das Shirt in schwarz und Kiro in weiß.

„Ich sehns schon kommen, Yu wird sich wieder über uns lustig machen.“, Kiro konnte sich ans letzte Mal noch gut erinnern. >Ihr seid ja wie die Mädchen, beide das gleiche, aber natürlich in einer anderen Farbe!<

„Der soll froh sein, das wir unsere Klamotten nicht auch noch andauernd tauschen.“, grinste Strify.

So ging die Shoppingtour der beiden weiter und zog sich kreuz und quer durch Berlin, bis sie zum Schluss mit einem neuen W-lan-Stick aus Saturn traten. Strify seufzte: „Jetzt haben wir echt von allem etwas!“

„Stimmt. Klamotten, Süßkram, Lesestoff, sonstiges Zubehör und den Stick!“, Kiro strahlte und freute sich schon darauf, in der WG alles auszupacken.

„Hey Ladies, wieder daheim?“, rief Yu in den Flur, als er das Klingeln einer ganz bestimmten Glocke hörte. Es war eine einzelne mittelgroße grüne Glocke in Form eines Tamagochitierchens, das an Kiros Tasche baumelte.

„Was heißt hier Ladies? Wir hoffen du hast Shin nicht vernascht!“

„Was?“, das war Shin, „Wer soll mich vernascht haben?“ Strify und Kiro brachen in schallendem Gelächter aus, als Shin in seinem typischen Nachtschlafzeug aus Yu's Zimmer in den Flur trat. Eine schwarze Shorts und ein schwarzes T-Shirt mit dem Aufdruck eines kleinen Kükens und dem Satz >Kann Karate< machten sein Schlafzeug aus. Abgesehen davon hatte er völlig zerzauste Haare.

„Was habt ihr denn angestellt?“, Strify zupfte an einer Strähne von Shins langen blonden Haaren rum, „Und wieso hast du schon Schlafzeug an? Is doch erst 6 Uhr.“

„Ich hab mich mit dem Essen bekleckert.“, antwortete Shin wahrheitsgemäß, „Was habt ihr den Feines gekauft?“

„Ich hab mir ne Hose gekauft!“, strahlte Kiro.

„Und wir haben wieder beide fast das selbe T-Shirt!“, fügte Strify hinzu. Yu schüttelte in seinem Zimmer den Kopf, während die zwei munter weiter plapperten.

Irgendwann kamen die drei dann in Yu's Zimmer und breiteten ihre Einkäufe auf seinem Bett aus, während er mit der Playstation Final Fantasy spielte.

„Oh, die sieht geil aus! Zieh mal an!“, Shin drückte Kiro die Hose in die Hand, der sie sofort anzog. Wieder sah man deutlich, das Kiro einfach zu klein für diese Welt war, doch Shin wusste, wie er die Miene des „Zwergs“ wieder aufhellte: „Kannste mir gleich geben, dann näh ich die um!“

„Danke!“, jetzt strahlte er wieder und auch Strify war glücklich, das er sich nicht erneut zur ein und der selben Hose anhören musste, wie scheiße die Welt doch war.

~~~~~

Als kleiner Mensch ist es echt sehr frustrierend, wenn man Hosen kauft, da sprech ich aus Erfahrung. Jedes mal sind mir Hosen an die 20 cm zu lang und das ist echt nervig! Und wenn man dann noch solange warten muss, bis die umgenäht wird, ist man noch frustrierter. Ich krempel einige einfach nur noch um. -.-

So, freut euch aufs nächste Kapi, das wird herzerreissend. T.T

Freu mich über jeden Kommi!^^

kira~